



Managed bAV und Arbeitszeit Depot

Standardisierte Vermögensverwaltung
im Rahmen betrieblicher Versorgungs-
lösungen der ebase

Produktinformation für Anleger

Auf einen Blick

Ob betriebliche Altersversorgung, Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung oder Zeitwertkonten: Die Managed bAV/Arbeitszeit Depots der ebase eröffnen neue Perspektiven.

Betriebliche Vorsorgelösungen smart umsetzen

Mit einer standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung lassen sich Zusagen aus Versorgungsleistungen mit Investmentfonds einfach rückdecken. Mit den Managed bAV/Arbeitszeit Depots müssen Sie die Investmentfonds im Depot nicht selber auswählen, denn Sie investieren in standardisierte Fondsportfolios, die unterschiedliche Anlagestrategien abbilden.

Mit Hilfe einer Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung wird ermittelt, welche der Anlagestrategien zu der Risikoneigung und den finanziellen Verhältnissen Ihres Unternehmens passen. Basierend auf dem Ergebnis kann jedem Mitarbeiter eine Anlagestrategie in Form eines Fondsportfolios zugeordnet werden.

ebase übernimmt als Vermögensverwalter die Auswahl und Zusammensetzung der Fonds im Portfolio, überprüft diese täglich und nimmt bei Bedarf Änderungen vor. Dabei wird ebase teilweise von namhaften Finanzmarktprofis beraten.

Gut zu wissen!

Nachhaltig investieren.

Neben den klassischen Anlagekriterien Rendite, Sicherheit und Liquidität sind für viele Anleger auch ökologische und soziale Aspekte maßgebend für ihre Anlageentscheidung. In den Muster-Fondsportfolios sind daher überwiegend Fonds enthalten, die in puncto Umweltschutz, Soziales und Unternehmensführung (ESG) höchste Standards erfüllen.

Vermögensverwaltung auf Augenhöhe

Für Anleger, die Freiräume suchen und vorausdenken.
Für ein Depot, das transparent, kostengünstig und flexibel ist.

Bei einer Vermögensverwaltung überlassen Sie die Anlageentscheidungen Experten, die Ihre Vermögensanlagen überwachen und entsprechend Ihren Anlagezielen verwalten. Bei der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung verwaltet der von Ihnen beauftragte Vermögensverwalter verschiedene sog. Muster-Fondsportfolios, die jeweils eine eigene Anlagestrategie (z. B. defensiv oder konservativ) widerspiegeln. Die Zusammensetzung und Verwaltung der jeweiligen Anlagestrategien wird durch sogenannte Anlagerichtlinien vorgegeben, an die sich der Vermögensverwalter bei der Ausübung seiner Tätigkeit halten muss.

Die standardisierte fondsgebundene Vermögensverwaltung unterscheidet sich von der individuellen Vermögensverwaltung im Wesentlichen dadurch, dass der Vermögensverwalter bei der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung kein individuelles, von ihm persönlich für den Kunden zusammengestelltes Portfolio, sondern ausschließlich Muster-Fondsportfolios, die jeweils eine Anlagestrategie widerspiegeln, verwaltet. Die Investitionen des Vermögensverwalters erfolgen ausschließlich in Investmentfonds und/oder Exchange Traded Funds (ETFs) und nicht in andere Wertpapiere oder sonstige Vermögensanlagen.

Der Kunde, der sich für eine Anlagestrategie entschieden hat, erwirbt für sein Managed Depot ein Fondsportfolio, welches hinsichtlich der Zusammensetzung zum Zeitpunkt seiner Investition dem ausgewählten Muster-Fondsportfolio entspricht.

Die Fondsportfolios der Kunden in ihrem Managed Depot werden also nicht direkt vom Vermögensverwalter verwaltet. Vielmehr verwaltet dieser lediglich die den Fondsportfolios jeweils zugrunde liegenden Muster-Fondsportfolios. Wenn z. B. im Verlauf der Zeit durch Kursveränderungen die Struktur des Muster-Fondsportfolios im jeweiligen Managed Depot (Ist-Struktur) von derjenigen des verwalteten Muster-Fondsportfolios abweicht (Soll-Struktur), dann beauftragt der Vermögensverwalter die depot-/kontoführende Stelle, die Ist-Struktur der Fondsportfolios in den Managed Depots der Kunden an die vom Vermögensverwalter vorgegebene Soll-Struktur der entsprechenden Muster-Fondsportfolios anzupassen (ein sogenanntes Rebalancing). Das Fondsportfolio im Managed Depot des jeweiligen Kunden entspricht somit nur zum Zeitpunkt der Depot-/Kontoeröffnung und nach Durchführung eines Rebalancings exakt der Soll-Struktur des Muster-Fondsportfolios.

Sämtliche Änderungen (wie z. B. Neuaufnahme bzw. Herausnahme eines oder mehrerer Fonds aus dem Muster-Fondsportfolio), die in einem Muster-Fondsportfolio vorgenommen werden, werden in den Managed Depots aller Kunden, die die gleiche Anlagestrategie verwahren, gleichermaßen durchgeführt.

Der Vermögensverwalter ist in Bezug auf die Verwaltung der Muster-Fondsportfolios und den damit einhergehenden Anlagestrategien berechtigt, sämtliche Maßnahmen in Bezug auf die Anlagestrategien vorzunehmen, sofern sie mit den Vorgaben der jeweils zugrunde liegenden Anlagerichtlinie in Einklang stehen und zur Durchführung einer ordnungsgemäßen standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung erforderlich sind.

Für das Managed Depot werden derzeit fünf verschiedene Anlagestrategien angeboten.

Die richtige Strategie finden

Jedes Unternehmen hat individuelle Bedürfnisse und Möglichkeiten. Mit den Managed bAV und Arbeitszeit Depots bleiben Sie flexibel. Ändern sich die Marktgegebenheiten oder die Mitarbeiterstruktur, können die Anlagestrategien angepasst werden.

Fünf Anlagestrategien stehen zur Wahl

Jedes Unternehmen hat eine individuelle Risikoneigung sowie unterschiedliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Wertpapieren. Daher bietet ebase fünf verschiedene Anlagestrategien an, die sich hinsichtlich des Aktienanteils unterscheiden.

- Fünf verschiedene Anlagestrategien ermöglichen die bedarfsgerechte Ausrichtung der Managed bAV/Arbeitszeit Depots: Basis, Substanz, Klassik, Rendite und Balance.
- Für alle Managed bAV/Arbeitszeit Depots ist eine tagesaktuelle Vermögensübersicht online abrufbar, darüber hinaus werden vierteljährlich Berichte erstellt.
- Abhängig vom Alter des Mitarbeiters können Anlagestrategien durch das sogenannte Lebenszyklus-Modell¹ automatisch gewechselt werden.
- Jede Anlagestrategie besitzt eine Verlustschwelle, die täglich überwacht wird.



¹ Das Unternehmen kann hierbei definieren, ab welchem Alter des Mitarbeiters das Fondsportfolio im Depot des Mitarbeiters automatisch in ein anderes Fondsportfolio gewechselt wird. Zum Beispiel kann das Lifecycle-Modell so gewählt werden, dass mit steigendem Alter des Mitarbeiters in ein Fondsportfolio mit geringerer Aktienfondsquote umgeschichtet wird. Die automatische Prüfung des Alters erfolgt bei ebase zu zwei Terminen im Jahr.



Die Anlagestrategien im Detail

Stand: 01. Juli 2020

Klassik

Vermögensaufbau

Anlagerichtlinie
Diese konservativ ausgerichtete Anlagestrategie investiert in ein breit gestreutes internationales Fondsportfolio mit dem Ziel einer moderaten Rendite bei niedrigen Schwankungen. Dabei liegt der Schwerpunkt des Portfolios mit mindestens 70 % in ertragsorientierten Wertpapieren wie Rentenfonds. Daneben können je nach Marktentwicklung bis zu 30 % chancenorientierte Wertpapiere wie Aktienfonds beigemischt werden. Bei der Fondsauswahl werden nachhaltige Aspekte berücksichtigt.

Volatilität⁵:
Die Volatilität soll 5 % p. a. nicht überschreiten

Maximale Aktienfondsquote: 30 %

Verlustschwelle⁶: 10 %

Risikoindikator⁷: 3

Finanzielle Verlusttragfähigkeit:
Der Anleger kann geringe Verluste tragen

Empfohlener Mindestanlagezeitraum:
3 Jahre

Benchmark
70 % Barclays Global-Aggregate Hedged EUR
30 % MSCI World

Balance

Vermögensaufbau

Anlagerichtlinie
Diese ausgewogene Anlagestrategie investiert in ein breit gestreutes internationales Fondsportfolio mit dem Ziel einer attraktiven Rendite bei erhöhten Schwankungen. Dabei liegt der Schwerpunkt des Portfolios mit bis zu 60 % auf chancenorientierten Wertpapieren wie Aktienfonds. Zur Begrenzung der Risiken wird zu mindestens 40 % in ertragsorientierte Wertpapiere wie Rentenfonds investiert. Bei der Fondsauswahl werden nachhaltige Aspekte berücksichtigt.

Volatilität⁵:
Die Volatilität soll 10 % p. a. nicht überschreiten

Maximale Aktienfondsquote: 60 %

Verlustschwelle⁶: 10 %

Risikoindikator⁷: 4

Finanzielle Verlusttragfähigkeit:
Der Anleger kann höhere Verluste tragen

Empfohlener Mindestanlagezeitraum:
5 Jahre

Benchmark
40 % Barclays Global-Aggregate Hedged EUR
60 % MSCI World

Dynamik

Vermögensaufbau

Anlagerichtlinie
Diese dynamische Anlagestrategie investiert in ein breit gestreutes internationales Fondsportfolio mit dem Ziel einer attraktiven Rendite bei hohen Schwankungen. Dabei liegt der Schwerpunkt des Portfolios mit bis zu 80 % auf chancenorientierten Wertpapieren wie Aktienfonds. Zur Begrenzung der Risiken wird zu mindestens 20 % in ertragsorientierte Wertpapiere wie Rentenfonds investiert. Bei der Fondsauswahl werden nachhaltige Aspekte berücksichtigt.

Volatilität⁵:
Die Volatilität soll 15 % p. a. nicht überschreiten

Maximale Aktienfondsquote: 80 %

Verlustschwelle⁶: 10 %

Risikoindikator⁷: 5

Finanzielle Verlusttragfähigkeit:
Der Anleger kann hohe bis sehr hohe Verluste tragen

Empfohlener Mindestanlagezeitraum:
7 Jahre

Benchmark
20 % Barclays Global-Aggregate Hedged EUR
80 % MSCI World

Substanz

Vermögensaufbau/-erhalt/-entnahme

Anlagerichtlinie
Diese konservativ ausgerichtete Anlagestrategie investiert in ein breit gestreutes internationales Fondsportfolio mit dem Ziel einer stabilen Rendite bei geringen Schwankungen. Dabei liegt der Schwerpunkt des Portfolios mit mindestens 80 % in ertragsorientierten Wertpapieren wie Rentenfonds. Daneben können je nach Marktentwicklung bis zu 20 % chancenorientierte Wertpapiere wie Aktienfonds beigemischt werden. Bei der Fondsauswahl werden nachhaltige Aspekte berücksichtigt.

Volatilität⁵:
Die Volatilität soll 4 % p. a. nicht überschreiten

Maximale Aktienfondsquote: 20 %

Verlustschwelle⁶: 5 %

Risikoindikator⁷: 3

Finanzielle Verlusttragfähigkeit:
Der Anleger kann geringe Verluste tragen

Empfohlener Mindestanlagezeitraum:
3 Jahre

Benchmark
80 % Barclays Global-Aggregate Hedged EUR
20 % MSCI World

Rendite

Vermögensaufbau/-erhalt/-entnahme

Anlagerichtlinie
Diese ausgewogene Anlagestrategie investiert in ein breit gestreutes internationales Fondsportfolio mit dem Ziel einer moderaten Rendite bei erhöhten Schwankungen. Dabei liegt der Schwerpunkt des Portfolios mit mindestens 60 % in ertragsorientierten Wertpapieren wie Rentenfonds. Daneben können je nach Marktentwicklung bis zu 40 % chancenorientierte Wertpapiere wie Aktienfonds beigemischt werden. Bei der Fondsauswahl werden nachhaltige Aspekte berücksichtigt.

Volatilität⁵:
Die Volatilität soll 9 % p. a. nicht überschreiten

Maximale Aktienfondsquote: 40 %

Verlustschwelle⁶: 10 %

Risikoindikator⁷: 4

Finanzielle Verlusttragfähigkeit:
Der Anleger kann höhere Verluste tragen

Empfohlener Mindestanlagezeitraum:
5 Jahre

Benchmark
60 % Barclays Global-Aggregate Hedged EUR
40 % MSCI World

Diese Portfolios sind für Privatanleger geeignet, die über erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen.

⁵ Die genannte Volatilität ist lediglich eine Richtgröße, die überschritten werden kann.

⁶ Prozentualer Verlust (nach Kosten), bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf den letzten Berichtszeitraum.

⁷ Risikobewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Rendite) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Rendite).

Chancen und Risiken

Es ist immer von Vorteil, neben den Chancen auch die Risiken zu kennen.

Grundsätzlich bieten alle Wertpapieranlagen Chancen auf markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurssteigerungen.

Im Rahmen einer standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung erfolgt die Anlage des Vermögens entsprechend der gewählten Anlagestrategie in mehrere Fonds/ETFs und innerhalb dieser Fonds/ETFs wiederum in eine Vielzahl von Einzelwerten.

Damit werden mögliche Risiken zwar gestreut, dennoch unterliegen die in einem ebase Managed bAV und Arbeitszeit Depot verwahrten Fondsportfolios weiterhin diversen Risiken.

Die nachstehende Beschreibung soll Ihnen einen Überblick darüber vermitteln, was Sie über die Risiken bei der Anlage Ihres Vermögens in Fondsportfolios im Rahmen einer standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung wissen sollten.

Grundsätzlich unterliegen die in den Fondsportfolios enthaltenen Fonds/ETFs dem Risiko sinkender Anteilspreise, da Fonds/ETFs Kursschwankungen unterliegen, die sich im Falle von Kursverlusten bei den in den Fonds/ETFs enthaltenen Wertpapieren, im hierdurch sinkenden Anteilspreis des Fonds/ETFs widerspiegeln.

Risiken können u. a. sein:

- **Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko**
Konjunkturelle Aussichten, politische Veränderungen, Zins- und Inflationsentwicklungen, Länder- und Währungsrisiken können die Kursentwicklung der Wertpapiere im Fonds und damit seinen Anteilspreis beeinflussen.
- **Bonitäts- und Emittentenrisiko**
Die Vermögenswerte, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit (Bonität) bzw. bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten eines Wertpapiers kann es zu Verlusten durch Sinken des Anteilspreises des Fonds kommen.
- **Wechselkursrisiko**
Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sind, können Kursschwankungen der anderen Währung auch Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds und damit auf die in diesen getätigte Investition haben.
- **Zinsänderungsrisiko**
Auch Veränderungen im Zinsniveau können zu Kursschwankungen führen. Steigen die Marktzinsen, fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Sinken die Marktzinsen, steigen entsprechend die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Je länger die Laufzeit von festverzinslichen Wertpapieren ist, desto stärker fallen diese Kursschwankungen aus.

Spezielle Risiken bei börsengehandelten Indexfonds, so genannten Exchange Traded Funds (ETFs):

- **Kontrahentenrisiko aus dem Einsatz von Derivaten**
Manche Fonds bilden den zugrunde liegenden Index durch Derivate ab. Aus dem mit dem Emittenten des Derivats geschlossenen Vertrag (in der Regel Index-Swap) ergibt sich das größte Risiko daraus, dass der Emittent (z. B. durch Insolvenz) ausfällt und seinen Verpflichtungen, Zahlungen gegenüber dem Fonds zu leisten, nicht mehr nachkommen kann.
- **Einsatz von Terminkontrakten**
Rohstofffonds bilden den jeweils zugrunde liegenden Index durch Terminkontrakte (so genannte Futures und/oder Forwards) ab. Terminkontrakte sind Vereinbarungen, zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines bestimmten Zeitraumes, eine bestimmte Menge eines bestimmten Basiswerts zu einem im Voraus vereinbarten Preis zu kaufen bzw. zu verkaufen. Rohstofffonds gehören somit einer hohen Risikoklasse an, da deren Anteilwert verhältnismäßig hohen Kursschwankungen unterliegen kann, wodurch die Gewinnchancen, aber auch das Verlustrisiko sehr hoch sein können.

Hinweise zu den dargestellten Risiken

Sämtliche dargestellte Risiken können bei jedem Muster-Fondsportfolio, welches jeweils eine eigene Anlagestrategie (z. B. defensiv oder konservativ) widerspiegelt, auftreten. Dabei ist das Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko umso höher, je höher die Aktienfondsquote im Fondsportfolio ist. Aufgrund dieser Risiken können der Wert einer Anlage und die Erträge daraus sowohl ansteigen als auch sinken und Anleger erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück.

Es besteht desweiteren auch immer das Risiko eines Totalverlustes der investierten Vermögenswerte des Anlegers. Eine ausführliche Beschreibung aller Chancen und Risiken bei der Anlage in Investmentfonds finden Sie in der Broschüre „Basisinformation über die Anlage in Investmentfonds“, die Ihnen ebase jederzeit gerne zur Verfügung stellt.

Rechtliche Informationen

Es besteht keine Garantie für die Erreichung der mit der Anlagestrategie angestrebten Ziele. Alle in dieser Produktinformationsbroschüre enthaltenen Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft und sind lediglich zu Informationszwecken bestimmt. Es wird keine Garantie und/oder Haftung für deren Aktualität, Vollständigkeit und/oder Richtigkeit übernommen.

Grundlage für die Geschäftsbeziehung für das ebase Managed bAV und Arbeitszeit Depot sind die dem Kunden bei der Depot-/Kontoeröffnung und Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrages zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen der European Bank for Financial Services GmbH. Bitte beachten Sie hierbei auch die Informationen über den Umgang mit Interessenskonflikten (Conflict of Interest Policy) und die Informationen zu den Ausführungsgrundsätzen in den „Bedingungen für das Managed bAV und Arbeitszeit Depot für Privatanleger bei der European Bank for Financial Services GmbH“, die Ihnen im Zuge der Depot-/Kontoeröffnung und Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrages zur Verfügung gestellt werden.

Vermögensverwaltung

Bei der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung ist der Vermögensverwalter berechtigt, im Rahmen der vom Anleger ausgewählten Anlagestrategie nach eigenem Ermessen – unter Berücksichtigung der entsprechenden Anlagerichtlinie – grundsätzlich alle Maßnahmen zu treffen, die bei der Verwaltung des Muster-Fondsportfolios notwendig erscheinen.

Clever geregelt

Investmentfonds ermöglichen eine ausreichende Diversifikation und Streuung und sind Sondervermögen gemäß Kapitalanlagegesetzbuch und hierdurch vor einer Insolvenz der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschützt.

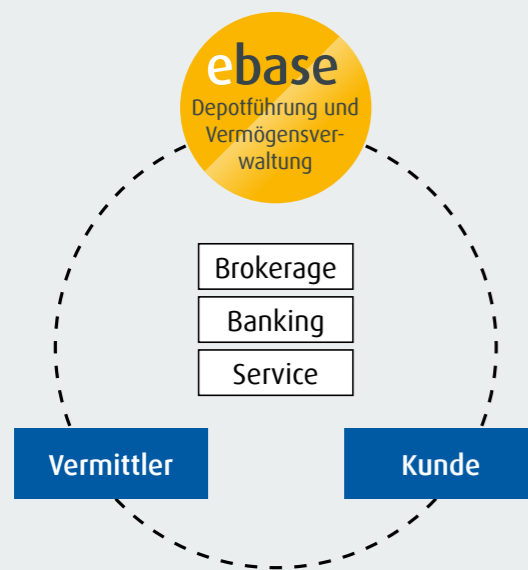
Gut geschützt!

ebase – Ihr starker Finanzpartner

ebase verbindet langjährige Erfahrung mit hoher Servicequalität und maßgeschneiderten, innovativen Lösungen für Ihren Vermögensaufbau.

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase) ist eine der führenden B2B Direktbanken und ein Unternehmen der FNZ Group. Als Vollbank bietet ebase neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u. a. auch die standardisierte fondsgebundene Vermögensverwaltung an. ebase ist Mitglied im Einlagen-sicherungsfonds des Bundesverbands Deutscher Banken e. V. sowie in der Entschä-digungseinrichtung deutscher Banken GmbH. Über eine Million Anleger nutzen bereits die Produkte und Leistungen der B2B Direktbank.

ebase – Depot-/Kontoführung und Vermögensverwaltung aus einer Hand.



Ihre individuellen Anforderungen stehen stets im Mittelpunkt unseres Handelns.

Preisübersicht¹

Depotführungsentsgelt ⁸		30 Euro p. a.
Anlagestrategie	Anlage- vergütung ⁹	Vermögens- verwaltungs- entsgelt ¹⁰
• Basis:	2,38 %	0,5 % p. a.
• Klassik:	3,57 %	1,0 % p. a.
• Substanz:	3,57 %	1,0 % p. a.
• Rendite:	3,57 %	1,0 % p. a.
• Balance:	5,95 %	1,5 % p. a.

Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das ebase Managed bAV und Arbeitszeit Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.

⁸ Das Depotführungsentsgelt wird als Pauschale je Kalenderjahr berechnet.

⁹ Die Anlagevergütung wird als Abschlag vom Anlagebetrag im ausgewählten Fondsportfolio berechnet.

¹⁰ Das Vermögensverwaltungsentsgelt wird prozentual auf die durchschnittlichen Monatsultimobestände im ebase Managed bAV und Arbeitszeit Depot berechnet und halbjährlich anteilig erhoben.

Weitere Informationen über unsere Managed bAV und Arbeitszeit Depots finden Sie auch auf unserer Website: www.unternehmen.ebase.com

Kundenhotline: +49 89 45460 - 890
www.ebase.com

European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)
80218 München

Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®). Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapieren bzw. Finanzinstrumenten sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs bzw. ggf. Basisinformationsblatt (BIB)/Packaged Retail and Insurance-based Investment Products (PRIIPs)), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter www.ebase.com abrufbar bzw. können bei ebase angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung von ebase erfolgen.